Gemeinsam mit der Osthushenrich-Stiftung



Stellen das Programm der Erlebniswochen vor: (v. l.) Henrike Dulisch (pädagogische Leiterin der VHS), Dr. Elmar Schnücker (Leiter der VHS), Dr. Martina Schwartz-Gehring (stellvertretende Vorstandsvorsitzende Osthushenrich-Stiftung) und Claudia Holle (Geschäftsführerin der Osthushenrich-Stiftung).

VHS stellt Programm für Bildungsferien vor

Gütersloh (gl). "Erlebniswochen. Ferien. Bilden. Schüler. Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung": So nennt sich ein langjähriges Angebot in Gütersloh. Es biete Kindern in den Schulferien Bildungsprogramme mit Wissensinhalten und Spaß, wie es in einer Mitteilung heißt.

"Insgesamt haben bereits mehr als 7800 Kinder an Veranstaltungen der Bildungsferien teilgenommen", sagt Dr. Elmar Schnücker, Leiter der Volkshochschule (VHS) Gütersloh. "Ein besonderer Dank gilt dem im Dezember verstorbenen Stiftungsvorsitzenden Werner Gehring. Sein Engagement und die Förderung der Stiftung haben maßgeblich zum Erfolg der Erlebniswochen beigetragen", erläutert er. Ohne die finanzielle Unterstützung der Osthushenrich-Stiftung sei die Umsetzung dieses Projekts nicht möglich. Mit fast 430 000 Euro habe die Stiftung das Bildungs-

angebot seit seinem Beginn im Jahr 2009 gefördert. "Das Projekt war eine Herzensangelegenheit meines Mannes", betont Dr. Martina Schwartz-Gehring, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Osthusbenrich Stiftung

der Osthushenrich-Stiftung.

Die VHS habe für die Oster-,
Sommer- und Herbstferien ein
vielfältiges Angebot für Kinder
zwischen sechs und zwölf Jahren
zusammengestellt. Bildende und
darstellende Kunst, Naturwissenschaften sowie Naturerlebnisse
und sportliche Angebote stünden
auf dem Programm. Bewährtes
werde kombiniert mit neu entworfenen Konzepten. Dazu gehörten die Angebote "Akrobatik –
Moskauer Staatszirkus trifft
VHS", die "Meerjungfrauen-Woche" und der Kursus "Olé – Spanischer Tanz für Ballett-Fans".

Erstmals im Programm seien unter anderem die "Fotoreise durch die Welt" und der Kursus "Hereinspaziert in die Arche Noah". Zum Konzept vieler Angebote gehörten themenbezogene Tagesausflüge – etwa zum Maximilian-Park in Hamm, zur Universität Bielefeld und zum Gartenschaupark Rietberg.

"Wir planen unter besonderen Herausforderungen", erklärt Henrike Dulisch, pädagogische Leiterin der VHS. "Unser Wunsch und Ziel ist es, trotz Corona so viele Angebote zu realisieren wie möglich." Dass sich die Bildungsferien hoher Beliebtheit erfreuen, zeigten die jährlichen Anmeldezahlen. Rund 500 Kinder hätten sich schon jetzt für Termine in diesem Jahr angemeldet.

Das Programm ist im Internet einsehbar. Dort können sich Interessenten auch anmelden. Eine Broschüre liegt am Hintereingang der VHS, Hohenzollernstraße 43, zur Mitnahme aus. Weitere Informationen gibt es unter 05241/833948 oder per E-Mail an bilden.schueler@guetersloh.de.

g,

www.vhs-gt.de